Elfriede Raphael

1941 in Rhein / Ostpreußen geboren
aufgewachsen in Mecklenburg
1956 -1959 Lehre als Porzellanmalerin in Lichte
1959 -1960 Arbeiter- und Bauernfakultät in Greifswald
1960 -1967 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
1967 Diplom und Aufnahme in den Verband Bildender Künstler der DDR
seit 1967 wohnhaft in Suhl, freischaffend tätig
1974 und 1984 Studienreise nach Ceske Budejovice
1980 Max - Reger - Kunstpreis
2002 Kunstpreis des Landesverbandes Thüringen des Bundes der Vertriebenen e.V
1991 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler Thüringen und des Bundesverbandes Bildender Künstler
2005 Studienaufenthalt in einem russischen Dorf im Kalugaer Gebiet

Personalausstellungen

Berlin, Erfurt, Leipzig, Jena, Suhl, Havelberg, Gera, Eisfeld, Meiningen, Scmalkalden, Kamern, Lahl / Finnland, Arneburg, Hofheim /Taunus, Roßdorf / Rhön, Talbürgel

Ausstellungsbeteilungen

VII. bis X. Kunstausstellung der DDR in Dresden, Berlin, Erfurt, Weimar, Würzburg, Moskau, Prag, Ceske Budejovice, Pesti / Ungarn

Anlässlich des 50 - jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Kaluga - Suhl stellen die zwei Suhler Künstler Elfriede Raphael und Gerhard Heinrich in der CCS - Galerie Suhl Bilder aus, die aus Erlebnissen und Reisen in die Region um Kaluga herum entstanden sind. Besonders die ursprünglichen russischen Dörfer mit ihren typischen Holzhäusern und den unbefestigten Wegen reizten sie. 2005 erfüllte sich der lang gehegte Wunsch und beide erhielten nach einer Ausstellung von Gerhard Heinrich eine Einladung der Akademie zu einem Arbeitsaufenthalt für beide.

„So erfüllte sich ein alter lang gehegter Wunsch, einmal aus der Nähe ein russisches Dorf mit seinen Holzhäusern zu sehen. Freundliche Menschen begegneten uns und manche Einladung zum Tee. Es war ein Dorf, das etwas Märchenhaftes hätte, wenn man nicht wüsste, dass hier die Front verlief...“

Der zweite Teil der Ausstellung widmet sich einer Studienreise nach Ceske Budejovice (Budweis) im heutigen Tschechien.

„Zwei Partnerstädte - zwei arbeitsreiche Studienreisen, bei denen Skizzen und Zeichnungen entstanden, die später im Atelier zu Bildern umgesetzt wurden.

1974 zählten wir noch zu den jungen Künstlern.
Böhmen, mit der besonderen offenen Landschaft, mit den Schlössern und deren Sammlungen, mit der Architektur und dem „Bauernbarock“ auf den Dörfern, begeisterten uns.
Wir lernten Malerkollegen kennen, die uns Einblick in ihre Ateliers gewährten, die uns Dinge zeigten und auf Besonderheiten aufmerksam machten.“

Gerhard Heinrich

1940 in Suhl geboren
1954 -1962 Lehre und Tätigkeit als Dekorationsmaler
1962 -1976 als Dekorationsmaler tätig
1972 Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR Sektion Malerei und Grafik
1974 Studienreise nach Ceske Budejovice
seit 1976 freischaffend tätig
1991 Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. und im Bundesverband Bildender Künstler
1992-1997 Lehrtätigkeit in Sonneberg
1997-2005 Lehrtätigkeit im BTZ Rohr Bereichsleiter Maler
2004 Ausstellung in Kaluga
2005 Studienaufenthalt in einem russischen Dorf bei Kaluga

Personalausstellungen

Berlin, Eisfeld, Schmalkalden, Suhl, Sonneberg, Westhausen, Kamern, Arneburg, Erfurt, Leipzig, Geithain, Hofheim/Taunus, Eppingen und Gemmingen/Baden Württemberg, Roßdorf/Rhön,Kaluga/Russland, Ceske Budejovice/Tschechien, Talbürgel, Meiningen, „Junge Kunst“ in Frankfurt/Oder, Rostok, Gera, Würzburg, Pest/Ungarn

Ausstellungsbeteiligungen

IX. und X. Kunstausstellungen der DDR in Dresden,
Bezirkskunstausstellungen Suhl

„Der freundschaftliche Arbeitsaustausch bestand jahrelang.
Diese Studienreise machte einen starken Eindruck auf uns - bis heute.“

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung am 11.4. 2019 um 19.00 Uhr in die CCS- Galerie ein.
Die Laudatio hält Frau Lilian Klement.
Die beiden Künstler freuen sich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und über ihre Reisen und ihre Arbeit zu berichten.

Galerie im Atrium
Friedrich - König - Str. 7
98527 Suhl
täglich von 13.00 - 17.00 Uhr
Sa und So von 11.00 - 17.00 Uhr
geöffnet

GALERIE
IM ATRIUM
CCS SUHL